

Antrag auf Erteilung einer

- A** ☐ Erlaubnis für die Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeit – Allgemeine Aufstellenerlaubnis – (§ 33c Abs. 1 Gewerbeordnung – GewO)
- B** ☐ Bestätigung über die Geeignetheit des Aufstellungsortes (§ 33c Abs. 3 GewO)
- C** ☐ Erlaubnis zur Veranstaltung eines anderen genehmigungspflichtigen Spieles mit Gewinnmöglichkeit im stehenden Gewerbe – mit Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes – (§ 33d Abs. 1 GewO)
- D** ☐ Erlaubnis zur Veranstaltung anderer genehmigungspflichtiger Spiele mit Gewinnmöglichkeit im Reisegewerbe – mit Bestätigung des Landeskriminalamtes – (§ 60a Abs. 2 GewO)
- E** ☐ Erlaubnis zum Betreiben einer Spielhalle bzw. eines ähnlichen Unternehmens im Reisegewerbe (§ 60a Abs. 3 GewO)

Angaben zum Antragsteller (bei juristischen Personen und nichtrechtsfähigen Vereinen Personalien der Vertreter):

Namen	Name und Vorname, Geburtsname (falls dieser vom Namen abweicht)			
Geburtsdatum	Geburtsdatum und -ort (Gemeinde / Kreis)			
Geschlecht	☐ männlich	☐ weiblich	☐ divers	
Hauptwohnung	Straße, Haus-Nr. PLZ, Ort			
	Telefon	Telefax	E-Mail	Internet
Staatsangehörigkeit				
	bei Nicht-EU-Ausländern ggf. Dauer des erteilten Aufenthaltstitels und ob die Ausübung der Erwerbstätigkeit erlaubt ist, und wenn ja, ob diese beschränkt ist			
	erteilende Behörde			Aktenzeichen
Bezeichnung der juristischen Person	Name			
	Eintragung im Handels-/Genossenschaftsregister ☐ nein ☐ ja			
	Behörde			Aktenzeichen
Persönliche Verhältnisse (keine Angaben notwendig bei Anträgen nach B)	Anhängige Strafverfahren ☐ nein ☐ ja, welche			
	Justizbehörde			Aktenzeichen
	Anhängige Gewerbeuntersagungsverfahren nach § 35 GewO oder anhängige Verfahren wegen Rücknahme oder Widerruf einer Gewerbeerlaubnis ☐ nein ☐ ja, welche			
	Behörde			Aktenzeichen
	Anhängige Bußgeldverfahren wegen Verstößen bei einer gewerblichen Tätigkeit ☐ nein ☐ ja, welche			
	Behörde			Aktenzeichen

Beschreibung bzw. Bezeichnung der Spielgeräte bzw. des genehmigungspflichtigen Spieles:

Aufgestellt werden sollen:

Anzahl

Geldspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)

Anzahl

Warenspielgeräte (deren Bauart von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt zugelassen ist)

Betrieben werden sollen folgende genehmigungspflichtige Spiele, für die jeweils die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes – für stehendes Gewerbe –, des Landeskriminalamtes – für Reisegewerbe – beigelegt ist:

Veranstaltungs- / Aufstellungsort mit Anschrift (Veranstaltungsraum), genaue Beschreibung:**Anlass** (keine Angaben notwendig bei Anträgen nach A und B):**Notwendige Angaben und Unterlagen *) bei Antrag nach:****A**

Für den / die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer Behörde)		beantragt worden	am	
bei der zuständigen Meldebehörde		Ort		
Für den / die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zur Vorlage bei einer Behörde)		beantragt worden (bei der für den Wohnsitz / Sitz der Niederlassung zuständigen Behörde)	am	
bei				
Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister ist		nicht notwendig		beigelegt
		beantragt worden	am	
bei				und wird nachgereicht
Auskunft aus dem elektronischen Vollstreckungsportal		beigelegt		wird nachgereicht.
Bescheinigung in Steuersachen		beigelegt		beantragt worden
			am	
bei				und wird nachgereicht
Unterrichtungsnachweis der Industrie- und Handelskammer		beigelegt		wird nachgereicht.
Nachweis über ein Sozialkonzept einer öffentlich anerkannten Institution		beigelegt		wird nachgereicht.

*) Im Einzelfall kann die zuständige Erlaubnisbehörde zusätzliche Unterlagen verlangen bzw. auf einzelne Unterlagen verzichten. Erkundigen Sie sich deshalb rechtzeitig.

B

Der Antragsteller / Die Antragstellerin besitzt bereits eine Erlaubnis zur Aufstellung von Spielgeräten mit Gewinnmöglichkeiten – Allgemeine Aufstellerlaubnis –	☐	Diese ist dem Antrag beigefügt.	☐	Wird nachgereicht.
Die Allgemeine Aufstellerlaubnis wurde, sofern nicht gleichzeitig mit diesem Antrag, am	Datum			
bei				beantragt und wird nach Erhalt vorgelegt.
Unterrichtungsnachweis für das mit der Aufstellung beschäftigte Personal	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht.

C

Für den / die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer Behörde)	☐	beantragt worden	am	
bei der zuständigen Meldebehörde	Ort			
Für den / die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zur Vorlage bei einer Behörde)	☐	beantragt worden (bei der für den Wohnsitz / Sitz der Niederlassung zuständigen Behörde)	am	
bei				
Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister ist	☐	nicht notwendig	☐	beigefügt
	☐	beantragt worden	am	
bei				und wird nachgereicht
Auskunft aus dem elektronischen Vollstreckungsportal	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht.
Bescheinigung in Steuersachen	☐	beigefügt	☐	beantragt worden
			am	
bei				und wird nachgereicht
Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Bundeskriminalamtes ist für jedes Spiel beigefügt.				

D

Für den / die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer Behörde)	☐	beantragt worden	am	
bei der zuständigen Meldebehörde	Ort			
Für den / die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zur Vorlage bei einer Behörde)	☐	beantragt worden (bei der für den Wohnsitz / Sitz der Niederlassung zuständigen Behörde)	am	
bei				
Auszug aus dem Handels- oder Genossenschaftsregister ist	☐	nicht notwendig	☐	beigefügt
	☐	beantragt worden	am	
bei				und wird nachgereicht
Auskunft aus dem elektronischen Vollstreckungsportal	☐	beigefügt	☐	wird nachgereicht.
Bescheinigung in Steuersachen	☐	beigefügt	☐	beantragt worden
			am	
bei				und wird nachgereicht
Die Unbedenklichkeitsbescheinigung des Landeskriminalamtes für jedes Spiel	☐	ist beigefügt	☐	wird nachgereicht.
Die Reisegewerbekarte des Antragstellers bzw. eine Fotokopie	☐	ist beigefügt	☐	wird nachgereicht.

E

Für den / die Antragsteller/in ist ein Führungszeugnis (zur Vorlage bei einer Behörde)		beantragt worden	am	
bei der zuständigen Meldebehörde		Ort		
Für den / die Antragsteller/in ist eine Auskunft aus dem Gewerbezentralregister (zur Vorlage bei einer Behörde)		beantragt worden (bei der für den Wohnsitz / Sitz der Niederlassung zuständigen Behörde)	am	
bei				
Ein Grundriss für die Betriebsräume		ist beigelegt		wird nachgereicht.
Die Betriebsräume sind, soweit nicht umstehend benannt, auf einem Beiblatt zusammengestellt.	Dieses	ist beigelegt		wird nachgereicht.
Die Reisegewerbekarte des Antragstellers bzw. eine Fotokopie		ist beigelegt		wird nachgereicht.

Ich versichere / Wir versichern, dass die vorstehenden Fragen richtig beantwortet wurden.

Ort, Datum

Unterschrift
